

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **7 (1920)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

als definitive Normenblätter zurückzuleiten. Die Umsetzung der Normen in die Praxis soll dem Bauhandwerker und der Industrie überlassen werden. Es besteht keineswegs die Absicht, die Häuserfassaden, ja ganze Häuser selbst normalisieren zu wollen. Die Normalisierung soll sich nur auf die Schematisierung besonders gut geeigneter Bauteile beschränken, ferner soll sie äußerlich nicht stark zum Ausdruck kommen. Es ist hierbei, dem ortstüblichen Baustil Rechnung tragend, die Ausarbeitung verschiedener Normen ein und desselben Bauteiles in Erwägung zu ziehen. In jeder Kommissionssitzung soll ein neuer Bauteil zwecks Normalisierung durchberaten werden; als nächste Verhandlungsgegenstände kommen das Türschloß und die Dacheindeckung, die bereits

durch die bisher geübte Praxis eine gewisse Normalisierung erfahren haben, an die Reihe. Es wurde davon Kenntnis genommen, daß die Normalienkommission des Schweiz. Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues ganz im Einvernehmen mit dem von der Industrie ins Leben gerufenen und unterstützten V. S. M.-Normalienbureau in Baden arbeitet.

**Wettbewerb Groß-Zürich.** Der Schlußbericht über den Wettbewerb für einen Bebauungsplan der Stadt Zürich und ihrer Vororte ist im Selbstverlag der Städt. Bauverwaltung Zürich erschienen. Derselbe kann zum Preis von Fr. 12.— pro Exemplar bei der Baukanzlei I, Stadthaus, Zürich I, bezogen werden.

## Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G.

(AEBERLI-MAKADAM- UND ASPHALT-WERKE)

**ZÜRICH**

TEL. HOTTINGEN 43.81

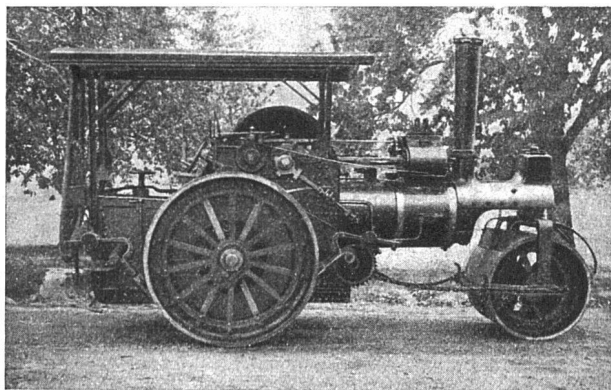
**Bern** Teleph. 54.54

TELEGRAMM-ADRESSE „STUAG“

**LAUSANNE**

TELEPHON 20.28

Verlangen Sie  
Offerten und  
Referenzen



Silberne  
Medaille  
Bern 1914

### Spezialfirma für Strassen- und Hofbeläge, Trottoirs, Gartenwege

Stampfasphalt (Naturasphalt von Travers)  
Gussasphalt                     "     "  
Walzasphalt (Bitusheet)  
Grosssteinpflaster  
Kleinsteinpflasterungen (Bogenpflaster)

Holzpflaster  
Kiesklebedächer  
Aeberli-Makadam  
Philippin-Makadam  
Strassenwalzungen

Oberflächenteerungen  
Schotterbrecherei  
Materialtransporte  
Tiefbauarbeiten

o o o

## HAUPT & AMMANN, ZÜRICH

**Zentralheizungen  
Warmwasserversorgungen**

Beste Referenzen

**Sanitäre Anlagen**

Projekte kostenfrei